

**Sehr geehrter Entscheidungsträger,
sehr geehrte Sekretäre,**

ich habe ein Dokument für Sie in vergangenen Monaten vorbereitet, was der Politik und den Bürgern helfen sollte, mit jeder Pandemie fertig zu werden, weil sie in der Zukunft überhaupt nicht vorkommen würde. Die Vorschläge sollten auch helfen den Hygienestand in Deutschland maßgeblich zu erhöhen. Das Dokument hatte ich klein gehalten und fast keine Erklärungen zu vorgeschlagenen Maßnahmen gegeben, sonst würde ich noch sehr lange arbeiten müssen und der Umfang des Dokumentes würde den notwendigen Rahmen sprängen. Vorgeschlagene Maßnahmen würden zu Sicherung von Arbeitsplätzen und damit auch von Gewinnen von sehr vielen Firmen für die nächsten Jahrzehnte beitragen. Einige von den Maßnahmen waren oder sind schon im Gespräch und wurden eingeführt.

Es ist nicht möglich alle Maßnahmen durch eine Person auszuarbeiten und in einem Dokument aufzulisten, die eine Pandemie still legen und anderen Pandemien vorbeugen sollten.

Ich habe nur versucht, das zu erreichen.

Es muss noch nur durchdiskutiert werden, welche von den Maßnahmen leicht durchführbar sind und welche verlangen nach viel Zeit und Geld aber doch ausgeführt werden müssen.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Miroslaw Wilczak

Maßnahmen, die allgemeine Gesundheit von Menschen erhöhen würden, die sich überwiegend gegen Viren, multiresistente Bakterien und andere Krankheitserreger richten.

Mirosław Wilczak

14. März 2021

Es wurde schon mit einer Umsetzung von einigen hier aufgelisteten Vorschlägen langsam begonnen. Es läuft aber zu langsam und ohne ein Programm, was keine gute Voraussetzung bildet, um z.B. den Virus SARS-CoV-2 und die anderen Erreger im Schach zu halten. Wir werden mit allen den Erregern für immer leben müssen. Ein Kampf gegen Krankheiten, die mit verschiedenen Erregern in Verbindung stehen, soll gleichzeitig mindestens dreigleisig laufen, wie unten unter II, III und IV aufgelistet wurde.

I. Tatsachen und wichtige Annahmen

II. Einführung und Durchführung von bekannten Methoden in Krankenhäusern und mit allen möglichen Methoden in Ämtern, Schulen, Kommunikationsbetrieben und Ladengeschäften, wo sich viele Menschen am Tage und Nacht tummeln können, um die Erreger im Schach zu halten.

III. Verbesserung von Organisation von Prozessen der Kommunikation und Warenbezug zwischen Arzt, Patient und Apotheker und Kunden in Ladengeschäften.

IV. Impfung

Die Reihenfolge der Maßnahmen hängt davon ab, was uns aktuell zur Verfügung steht, was unter V als Materialbedarf, bestimmt nicht vollständig, aufgelistet wurde.

V. Materialbedarf

VI. Fragen, die beantwortet werden müssten, um mit Erregern effektiver zu kämpfen.

Die Maßnahmen in den ersten zwei Punkten I und II können jederzeit aktiviert und ausgeführt werden, was aber ohne Verordnungen, finanzielle Unterstützung und neue DIN Normen nicht zu realisieren wäre. Diese und zusätzliche Maßnahmen könnten mit A,B,C, mit Betonung auf B, Militäreinheiten Führung durchdiskutiert werden, weil das nicht die erste und auch nicht die letzte Pandemie zu bewältigen wäre. Kosten der möglichen unten aufgelisteten Vorhaben und ihre Durchführung sind sehr groß und es ist zu klären, wer sie tragen sollte.

I Tatsachen und wichtige Annahmen (Punkt 1-38),

die unter II, III und IV berücksichtigt werden sollten. Die Beobachtungen in Tatsachenpunkten oder Annahmen sind auf der ganzen Welt zu sehen, sie waren zu sehen und werden stattfinden (auch wegen Wahrscheinlichkeitsrechnung).

1. 1. Ein Virus, der zu Pandemie führte, soll als biologische Waffe erkannt werden und als solche auch betrachtet werden – Pläne des Militärs, in Falle eines Biologischen Angriffs sollten aus der Panzerschrank raus geholt und mit berücksichtigt werden.
2. 2. Ein Virus, was zu Pandemie schon geführt hatte, hat sehr großes Mutation-Potenzial und mit immer größerer Anzahl von Erkrankten wird Vielzahl von absolut tödlichen Mutationen hervor bringen. Ein Beispiel war die Spanische Grippe. Schlussfolgerung – man sollte die Anzahl von Erkrankten mit allen möglichen Mitteln reduzieren lassen.
3. 3. Menschen, die per Schnell-Selbsttest auf das Vorhanden von Erregern positiv getestet wurden (z.B. in Polen in Apotheken ohne Rezept für ca. 20 Euro im Dezember 2020 war zu kaufen), machen aus verschiedenen Gründen keine Quarantäne und Selbstisolierung, wenn sie keine sichtbaren Merkmale (Niesen, Husten, Temperatur) einer Erkrankung haben.
4. 4. Menschen, die schon irgendeine Erkältung durchgemacht hatten, machen keine Tests, ob sie Gegenkörper für einen bestimmten Erreger haben, obwohl sie Blutplasma mit Gegenkörpern für sehr schwer Erkrankte zur Verfügung hätten stellen lassen können - (Selbtschnelltests in Apotheken auf Gegenkörper ohne Rezept für ca. 35 Euro waren im Dezember 2020 Polen zu kaufen und im März 2021 kosteten sie ca. 23 Euro - COVID-19 AG Test).
5. 5. Arbeitgeber informieren aus verschiedenen Gründen nicht alle anderen Mitarbeiter über Erkrankte in einem Unternehmen, was zur Wachstum der Anzahl der Erkrankten führen wird.
6. 6. Sehr viele Arbeitgeber lassen Büroarbeiter (alle, die nur mit Computer die ganze Zeit arbeiten und nicht vor Ort sein müssten) nicht von Zuhause aus zu arbeiten.
7. 7. Finanzsiele Hilfen kommen entweder schleppend oder überhaupt nicht zu denen, die sie unbedingt brauchen würden.
8. 8. Positiv getestete Menschen sind von Amt wegen und alle anderen Menschen, die Bescheid wissen, so betrachtet, als ob sie Pest oder Lepra (Aussätzigkeit) hätten.
9. 9. Alte Menschen benutzen zwar Masken, dort, wo man sie tragen muss, aber oft die Nase ist frei. . . 1,5 – 2 m Entfernungen an Kassen werden nicht angehalten.
10. 10. Kleinkinder und Jugendliche im Schulalter können nicht alle notwendigen Schritte durchführen um sich und alle anderen von Ansteckung zu schützen, obwohl sie in sehr großer Masse zur Verbreitung von Ansteckenden Krankheiten beitragen, die durch Viren und Bakterien verursacht werden. Es ist noch schlimmer, die Meisten können oder wollen keine Schritte mit Eltern eingeschlossen dagegen durchführen.
11. 11. Es wird kein Schnelltest (Selbsttest) auf Erreger, bevor man sich impfen lässt, gemacht.
12. 12. Lüftung von Gebäuden (Schulen, Ämter, Krankenhäuser und Kliniken, Züge und Busse, Restaurants, Kinos, Theater und ...) funktioniert so, dass frische Luft von außen ins Gebäude gepustet wird, was die Anzahl von Erregern (Erreger-Dichte) in Räumen nicht reduziert, sondern sie werden an andere Räume in der Luft und Korridore verteilt.
13. 13. Das gleiche, wie unter Punkt 12, ist bei Klimaanlageanlagen zu beobachten.
14. 14. Benutze Filter in allen Lüftungsanlagen und Klimaanlageanlagen haben nicht Erreger tödende Filter.
15. 15. Jedes Land hat nicht genug ausgebildeten und praktizierten Ärzte und Krankenschwester, wie auch technisches Personal, um sich zu erlauben diese durch Krankheiten nicht nur in Zeiten von Pandemie zu verlieren.
16. 16. Flugzeuge verlieren, vermutlich, ihren Toilettenballast kurz von der Landung.
17. 17. Toiletteninhalt in Fernzügen wird während der Fahrt auf die Gleise und Umgebung entsorgt und verteilt.
18. 18. Fernbusse haben auch Toiletten Problem.
19. 19. Kinder und Jugendliche sind die größten Schleuder von allen möglichen Erregern.
20. 20. Autobahntoiletten (also öffentliche Toiletten) sind von tausenden von Menschen benutzt und erfüllen nicht hygienische Bedingungen für solche Einrichtungen z.B. Dixi Toiletten. Auch Bauarbeiter haben solche Toiletten zu benutzen.
21. 21. Es gibt sehr viele Ratten und Mäuse in Städten und Firmen, auch deshalb, weil es zu viel Essen, durch falsche Entsorgung, für die Tiere zur Verfügung steht.
22. 22. Viele Insektenarten sind mit gefährlichen Erregern befallen.
23. 23. Erreger (Viren, Bakterien, . . .) haben die Eigenschaft zu mutieren, was dazu führt, dass sie sich an die Befallenen besser anpassen und es zu absolut tödlichen Mutationen kommen könnte.

24. 24. Aufzüge schlissen sich auf jede Etage, wenn ein Aufzug nicht benutzt wird.
25. 25. Wichtige Entscheidungen können in Firmen (Krankenhäuser, Ämter und Schulen, ...) nicht getroffen werden, weil es die IT-Datensicherheitsleute und Hygiene Fachleute der Geschäftsführung nicht angehören.
26. I.26. Krankenhäuser haben meistens keine eigene Wasserkläranlage.
27. I.27. Krankenhäuser haben meistens keine eigene Mühl-Verbrennungsanlage und bestimmt keine eigene Verbrennungsanlage in allen Abteilungen für ansteckende Krankheiten.
28. I.28. Essensreste von kranken Menschen (von Krankenhäuser oder anderen Einrichtungen, wie Reha-Kliniken, ...) werden vermutlich an Tiere verfüttert.
29. I.29. Essensreste allgemein von Restaurants, Mensen und anderen Einrichtungen, wo sehr viele Menschen zu Tisch kommen, werden vermutlich als Viehfutter in Dörfern eingesetzt.
30. I.30. Große Vieh-, Geflügelbetriebe benutzen prophylaktisch Antibiotika (was Vermehrung von multiresistenten Bakterien fordert).
31. I.31. Um das Wachstum von Muskelmasse von Tieren zu beschleunigen werden Wachstumshormone benutzt.
32. I.32. Es werden für Waren für Menschen und Tiere Verpackungen benutzt, die sehr kleine Mengen von Substanzen beinhalten, die aber sehr große und negative hormonale Wirkung auf alle Tiere haben.
33. I.33. Es kommt zu oft zu Katastrophen, die große Mengen von gefährlichen Substanzen freisetzen z.B. von Quecksilber, Blei und anderen Schwermetallen, die Nervensystem von Tieren vernichten, Krebs verursachen und andere Vergiftungen.
34. I.34. Es wurden von Markt Medikamente weggenommen, die Vergiftung von Tieren durch Schwermetallen reduzieren.
35. I.35. Es wurden von Markt Medikamente weggenommen, die kaum Nebenwirkungen haben und doch Menschen helfen z.B. einzuschlafen.
36. I.36. Es kommt zu oft auf der Welt zu Freisetzung von radioaktiven Substanzen, als ob einige schmutzige Atombomben verschiedener Größe explodieren würden.
37. I.37. Es werden neue Atomkraftwerke mit Uran (U) als Brennstoff gebaut, obwohl es sehr sichere Atomkraftwerke mit Thorium (ThCl) als Brennmaterial in USA (seit 1965) und China (bis Heute) getestet wurden, mit deren Abfällen keine Atombomben zu bauen wären (schmutzige Atombomben ausgenommen).
38. I.38. Jeder Atomreaktor erzeugt sehr große Anzahl von Antielektron-Neutrinos in einer Sekunde und gegen alle möglichen Neutrinos gibt es keine Abschirmung. Diese Neutrinos reagieren mit sehr kleiner Wahrscheinlichkeit mit Protonen im Wasser und in Atomkernen, deren Anzahl in Materie unvorstellbar groß ist, und erzeugen Neutronen und Positronen (Elektron Antiteilchen, die in einer Reaktion mit Elektronen zwei Gamma Photonen pro einen Positron erzeugen – radioaktive Strahlung) und auch neue Elemente und deren Isotope (auch radioaktive Isotope) in der sogar sehr weiter Umgebung vom Atomreaktor (vermutlich signifikant bis zu 50 km Entfernung). Sie sind ein Grund dafür, dass in der Nähe von Atomreaktor immer eine Radioaktive Strahlung sowohl in allen Lebewesen im Körper als auch in Umgebung (Haus, Erde, Luft,..) erzeugt wird[3].

II Einführung und Durchführung von bekannten Methoden in Krankenhäusern und mit allen möglichen Methoden in Ämtern, Schulen, Kommunikationsbetrieben und Ladengeschäften, wo sich viele Menschen gleichzeitig tummeln, um die Erreger im Schach zu halten

Es ist wichtig, allen Menschen den freien Zugang zu Selbsttests zu ermöglichen. Die neuste Technik sollte auch eingesetzt werden, wie z.B. für das Erkennen von Virus SARS-CoV-2 ein Gerät¹[1] (in letzter Phase der Entwicklung durch die Firma ML System S.A.²[2]) von Aussehen aus ähnlich dem Alkoholtester von Polizei, aber zur sekundenschnellen Erkennung von Virus. Das Gerät hätte auch andere pathogene Erreger erkennen können, nach Wunsch und weiterer Entwicklungsarbeit. (Zurzeit der passende Name – Viromat³ und später, nachdem es zur Erkennung von vielen Erregern eingesetzt werden würde - Patho(gen)mat³).

Diese unteren Maßnahmen sollten in kleinen Gruppen (3-7 Personen) zu jedem Punkt von Fachleuten, entsprechend der Maßnahme ausgewählt, durchdiskutiert werden, um diese Vorhaben einzuführen, zu realisieren und gleichzeitig zu optimieren.

1. II.1. Alle Handgriffe, Knöpfe sollen mit Kupfer bedeckt werden (durch das galvanische Verkupfern).
2. II.2. In Aufzügen (siehe Punkt II.1) und zusätzlich UV-Licht (UV-Birnen), wenn keiner fährt und offene Aufzugtür, wenn der Aufzug auf einer Etage steht und auf Benutzer wartet.
3. II.3. Besucher und Personell in Krankenhäusern müssen schon beim Betreten einen Bezug auf Schuhe (aus Kunststoff) und eine Maske FFP2 und Einweg-Handschuhe tragen auch in Zeiten, wo keine Gefahren drohen.
4. II.4. Belüftung sollte so funktionieren, dass die Luft nach draußen von Zimmern und Hallen durch antiseptische Filter (meistens auf Dach) abgepumpt werden sollte. Frische Luft sollte passiv durch Filter (auch Staubfilter) ins jedes Zimmer auf Höhe von Fenstern kommen. Eine Ausnahme ist der Eingang, wo Überdruck herrschen sollte in einer Druckschleuse mindestens in Krankenhäusern.
5. II.5. Klimaanlage sollten passiv sein und bei aktiven Klimaanlage (mit Ventilatoren) sollten antiseptische Filter eingebaut werden, auch für private Zwecke.
6. II.6. In WCs sollte nur ohne Ausnahmen antiseptischer Papier für Abtrocknen von Händen benutzt werden (keine Ventilatoren). Benutzung von Desinfektionsmitteln nach der Benutzung von Papier für das Abtrocknen von Händen wäre auch erwünscht.
7. II.7. In WCs und Badezimmern sollte wegen Benutzung von Desinfektionsmitteln, was einige resistenten Bakterien Arten gegen die benutzte Mittel verursacht, ab und zu eine Mischung von sehr vielen Bakterienarten (z.B.: „EMIKO“ Bakterienmischung) auf den früher mit Desinfektionsmitteln benutzen Stellen verteilt werden (Bakterienkonkurrenz wegen). Nach einem Monat sollten keine multiresistente Bakterien dort zu finden werden. Es sollte nur Wasser mit Seife (Waschmitteln) für Säubern benutzt werden.
8. II.8. WC Sitz ist mit Papier zu bedecken, wenn man sitzen darauf müsste. Professionelle Papier WC Sitze sind in Drogerie-Geschäften zu kaufen und jeder z.B. Lehrer oder Schüler sollte sie dabei haben.
9. II.9. Einkaufswagen sollten nur mit Handschuhen (Einweg-Handschuhe) gegriffen werden.
10. II.10. Toiletten in Flugzeugen sollten erst am Boden entlernt und desinfiziert werden, wenn das bis heute nicht so gemacht würde.
11. II.11. Toiletten in Fernzügen und Fernbussen sollten so umgebaut werden, dass keine Extremente oder Wasser vom Waschbecken während der Fahrt auf Gleisen und Umgebung landen dürften. An bestimmten Orten sollten sie (auf dem Fahrtweg) am Ende jeder Fahrt regelgerecht entsorgt werden.
12. II.12. Es sollen neue der Pandemie angepasste Autobahntoiletten gebaut werden, wo Mobile Toiletten stehen und alte öffentliche Toiletten sollten nicht nur an Autobahnen umgebaut werden oder mit neuen ersetzt werden.
13. II.13. Baufirmen sollten für ihre Mitarbeiter mindestens neue angepasste für Kampf mit Erreger Sanitärcontainer aufstellen.
14. II.14. Einführung von neuen Methoden der Entsorgung von organischen Abfällen, um die Anzahl von Ratten und Mäusen zu reduzieren.
15. II.15. Man sollte fest eingebaute Netze gegen Insekten auf einigen Fenstern installieren
16. II.16. Es sollte alles dafür getan werden, um die Anzahl von Ansteckungen zu reduzieren.
17. II.17. In jedem Krankenhaus sollte Wasserkläranlage für eigene Abwasser aufgebaut werden.
18. II.18. In jedem Krankenhaus sollte Mühl-Verbrennungsanlage aufgebaut werden und sogar in jedem Zimmer und gleich unmittelbar vor dem Zimmer für Menschen mit ansteckenden Krankheiten sollte ein Zugang zu Müllverbrennungsanlage möglich sein. Ein neues Konzept für Krankenhäuser mit Patienten mit ansteckenden Krankheiten soll in Zukunft realisiert werden, wo keine große Häuser gebaut werden, sondern sehr viele kleine Wohnhäuser je

Krankheitsbild mit eigenen Müllverbrennungsanlagen (mit Zugang von Innen und Außen am Eingangstür) und Wasserkläranlage je Haus.

19. II.19. Zugang zu allen öffentlichen Einrichtungen oder Kommunikation sollte mit Eingangstüren mit automatischer Temperatur Messung geschützt werden.
20. II.20. Die aussortierten Menschen aus dem Punkt II.19 sollten gleich mit dem Gerät „Viromat“ in einigen Sekunden (in der Zukunft) oder per Selbstschnelltest in maximal fünfzehn Minuten geprüft werden.

III Verbesserung von Organisation von Prozessen der Kommunikation und Warenbezug zwischen Arzt, Patient und Apotheker und Kunden in Ladengeschäften.

Hier unten werden Schnelltests erwähnt, die in ca. 15 Minuten ein Ergebnis liefern und die für ihre Durchführung nach keiner Fachkraft verlangen. Liefern sie ab und zu falsche Ergebnisse, so sollten sie doch ohne Vorbehalte ausgeführt werden. Man braucht Millionen und aber Millionen von diesen Schnelltests. Die Durchführung von solchen Tests soll als Pflicht betrachtet werden, auch weil sie keine negativen Folgen für Gesundheit des Einzelnen haben.

1. III.1. Menschen über 60 Jahre alt sollten mindestens in Ladengeschäften zwei Stunden lang durch jüngere nicht gestört werden. Es könnten z.B die ersten zwei Stunden nach der Öffnung nur für die über 60 Jährige ohne Ausnahme zugänglich sein - Apotheken ausgenommen.
2. III.2. Stellt ein Arzt eine Rezepte aus, dann muss der Patient diese Rezept nicht in die Hände bekommen, sondern wird im System die Rezept so bearbeitet, dass der Patient oder jeder, der die Krankenkassennummer (Personalausweis oder Reisepass Nummer - System abhängig) des Patienten kennt, die Medikamente von einer beliebigen Apotheke im Land oder sogar Deutschlandweit abholen (kaufen) darf. Eine Apotheke darf eine Rezept anschauen aber erst wenn Beide die Rezept Nummer und Krankenkassennummer vorhanden sind (von dem System eingenommen wurden).
3. III.3. Eine Bestellung kann telefonisch bei einer Apotheke abgesetzt werden (siehe III.2) und Medikamente sollten dann auch per Apotheken Lieferdienst an Patienten geliefert werden, was immer angeboten werden sollte.
4. III.4. Jede Apotheke kann im System prüfen, ob und wo ein fehlende Medikament (Medikamente) vorhanden ist, was den Abholenden zu berichten wäre, wo er sich begeben sollte um das Medikament zu bekommen, wenn er/sie auf die Lieferung zur Apotheke nicht warten möchte. Es sollte gleich, wenn gewünscht, das/die Medikament/e nur für den bestimmten Patienten (Rezept Nummer) reserviert werden. Somit kann ein Patient in einer Apotheke ein Rezept nur teilweise auflösen und den Rest von fehlenden Medikamenten in einer anderen Apotheke kaufen. Das sollte auch für Lieferdienst von einer der beiden Apotheken möglich sein.
5. III.5. Kontakt mit Arzt soll überwiegend per Internet (Telefon) stattfinden. Dabei gibt es auch die Möglichkeit, dass sich Patient und Arzt gegenseitig sehen (Video-Chat), nach vereinbarten Visite-Termin.
6. III.6. Bevor ein Patient (Kunde) eine Arztpraxis betritt muss er zuerst ein Schnelltest machen (lassen, wenn er keine Ahnung hat oder zu schwach dafür ist - alters wegen).
7. III.7. Schnelltests sollten für alle Erreger in Apotheken ohne Arztrezepte und in beliebiger Menge allen zur Verfügung stehen, die man selbst ohne geschulten Personal hätte ausführen können. In TV sollte die Benutzung von solchen Tests erklärt und gezeigt werden mit der Besprechung von notwendigen Maßnahmen und Vorgehensweise, wenn ein Test positiv ausfallen würde. Für viele Berufsgruppen und für Schüler sollten die Test nichts kosten und mindestens ein Test pro Woche (Schüler und Lehrer Sonntags) gemacht werden.
8. III.8. Medikamente, die leben retten würden, sollen ohne Beschränkung in einer Apotheke zu kaufen sein und wenn eine Arztrezepte für solch ein Medikament verlangt würde, diese Arztrezepte später nachgesendet werden sollte. Der Käufer ohne Arztrezepte sollte vollen Preis für ein Medikament zahlen, was erst nach der Nachsendung von Dokument vom Arzt erstattet werden könnte. Eine Apotheke wird nicht nachtragend, wenn es keine Rezepte kommen würde. Es geht z.B um Medikamente für eine Frau, die Blutung effizienter als die Vitamin K1 stoppen könnten, die während ihrer Tage kommen könnte, wenn sie etwas falsch gemacht hätte (Thermophor mit heißem Wasser zu benutzen oder Heiß baden und dazu vielleicht noch Aspirin . . .) Wird Lunge durch Viren angegriffen, kommt es oft zu Sepsis und deshalb auch einige Antibiotika, die sich dagegen eignen, sollten frei für alle Menschen zur Verfügung stehen. Diese Antibiotika sollten zu Hause immer vorhanden sein, gerade bei solchen Pandemien, wie diese mit Covid-19. Arztrezept kann später kommen oder überhaupt nicht, wenn der Kunde vollen Preis zahlen würde. Antiviren Antibiotika sollten auch frei käuflich sein.
9. III.9. In allen Ämtern und Firmen sollten alle Briefe und Dokumente digitalisiert werden und wichtige für einen Kunden und das Amt Dokumente sollten auch in Online Portal des Amtes für den Kunden einfließen, wenn Internetauftritt des Amtes für Kunden vorgesehen ist und etabliert wurde. Alle Dokumente hätten nur per E-Mail an Ämter versandt werden sollen und nur als eine Ausnahme persönlich (Brief) abgegeben. Die Pflicht sich persönlich beim einen Amt zu melden sollte auf unbestimmte Zeit ausgesetzt werden, es sei denn nur von weitem (2 - 4 m) wäre das doch möglich.
10. III.10. Obdachlose sollten mit Schnelltest geprüft werden.
11. III.11. Jeder Passagier sollte so ein Test vor der Reise am Flughafen oder zu Hause gleich, bevor er lange z.B einige Stunden per Zug fahren müsste, selbst machen. Im Zug oder Flugzeug muss jeder Passagier bei Kartenprüfung bestätigen, dass der Covid-19 Test negativ war oder diejenige, derjenige zwei Mal geimpft wurde. Der Prüfende sollte auch dabei Temperatur von Passagieren messen und bei erhöhten Temperatur selbst ein Test durchführen.
12. III.12. Reisende vom Ausland sollten diese Test im Ausland machen, bevor sie Grenze überschreiten. Ist der Test positiv ausgefallen, sollten sie dort bleiben wo sie sind, es sei denn, dass das nicht möglich ist und sie mit eigenem

Auto und alleine oder mit Familienmitglied nach Hause fahren müssen. Zu Hause sollten sie sich in Quarantäne begeben und nach mindestens drei Tagen ein Schnelltest wiederholen. Am Bestimmungsort sollten sie den Arbeitgeber informieren, dass sie ein Schnelltest durchgeführt hatten und es negativ ausfiel, bevor sie eine Firma betreten.

13. III.13. Beim positiven Schelltest nur eines Haushalt Bewohners sollte vom Hausarzt für alle sich im einen Haushalt befindenden Personen eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung automatisch ausgestellt werden, wenn sich die Betroffenen das wünschen würden.
14. III.14. In Fall III.13 ist es möglich, dass die Eingesteckten doch in „Home Office“ Modus also fern arbeiten dürften, wenn nur kleine Krankheitssymptome vorkommen und sie in der Lage sind ihrer Büroarbeit nachzukommen.
15. III.15. Alle Bewohner, Patienten und Fachkräfte, Pflegekräfte in Altersheimen und Krankenhäusern sollten geprüft werden. Man sollte auf unnötige Untersuchungen im Altenheimen, wie Blutdruckmessung zuerst verzichten oder nur dann durchführen, wenn ein Patient ein eigenes Gerät dafür vor Ort hat. Es muss strikt verboten werden, die Erkrankten oder nur Eingesteckten, wie Arzt, Krankenschwester, Pflegekraft oder die technischen Fachkräfte in einem Krankenhaus oder Pflegeheim mit Gewalt (Drohungen) auf ihre Arbeitsplätze vor Ort zu bestellen, wenn die Schnelltests immer noch positiv ausfallen und zwar egal, ob vor Ort alles zu Grunde gehen würde. Die betroffenen Arbeitgeber sollten kreativer denken und in Not auch Bundeswehr zu Hilfe holen dürfen.
16. III.16. Alle Arbeiter in Fleischbetrieben sollten von Militär mit Schnelltests geprüft werden. Für die Eingesteckten sollten in der Nähe von Betrieben, wenn möglich, Containerhäuser gebaut oder nur aufgestellt werden, da sie zurück ins Ausland nicht fahren dürften. Die Arbeitgeber der Betriebe haben schon gezeigt, dass man mit ihrer Hilfe nicht rechnen darf.
17. III.17. In Bundeswehr sollten alle in Kasernen mit Schnelltests geprüft werden. Diese Prüfungen sind für alle zu machen, wenn eine Mannschaft einen Schiff, einen Panzer oder einen Flugzeug betreten sollte.
18. III.18. Bevor ein Mannschaftsspiel statt findet, sollen alle Teilnehmer mit Schnelltest geprüft werden.
19. III.19. Finden Schulungen in einem Raum vor Ort statt, dann sollen auch alle Teilnehmer mit Schnelltest Tag für Tag geprüft werden.
20. III.20. Beim Betreten eines Krankenhauses soll immer und am besten automatisch die Körpertemperatur von allen gemessen werden.
21. III.21. Jeder, der Krankenhaus oder Arztpraxis betritt, soll das nur in Einweg-Kunststoffschuhbezüge (Überschuhe) machen, was von Schuhbezüge Automaten zu beziehen wäre in Pandemie Zeiten sollen auch Einweg-Handschuhe getragen werden.
22. III.22. Alle Eingangstüren in Firmen, Ämtern, Krankenhäusern, Restaurants, ... sollten sich automatisch öffnen und zwar so, dass man keine Handgriffe benutzen müsste (auch per Wärmeschalter und/oder mit Zugangskontrolle), wie in großen Landegeschäften.
23. III.23. Vor jeder langen Reise sollte man eine Kohlentablette nehmen.
24. III.24. Öffentliche Toiletten (alle Toiletten für mehrere Menschen) sollten auf eigene Verantwortung mit Warnschildern, dass die Sicherheit gegen Ansteckung nicht gegeben ist, benutzt werden.
25. III.25. Die Impfkkräfte in Impf-Zelten oder Impf-Containern sollten einen Zugang zu neuen an Pandemie angepassten Sanitärcontainer haben.
26. III.26. Sowohl ein Arzt auch auch ein Patient (Kunde) kann Ergebnisse von eigenen Untersuchungen mit Beschreibung der Befunde im Internet abfragen. Die Untersuchungsergebnisse sind von Laboren im Internet zusammen mit Befunden abgelegt.
27. III.27. Internetverbindungen sollten auf festen Leitungen für Zuhause basieren, weil per WLAN keine sich schätzende Firma „Home Office“ erlauben würde. Auch zuhause sollte keine WLAN Verbindung für „Home Office“ benutzt werden. Per Funk dürfte nur eine Maus mit dem „Home Office“ Computer verbunden werden, sonst nichts mehr.

IV Impfung

Das Wichtigste ist bei einer Impfung gegen einen Erreger zu beachten, dass es keinen vollständigen Schutz gegen einen Erreger mit einer Impfung geben kann. Somit müssen sich alle geimpfte Menschen so verhalten, als ob sie jederzeit hätten erkranken können. Eine Impfung darf somit keine Vorteile für die Geimpften bringen, weil das alle anderen Menschen stark gefährden würde. Alle geimpften Menschen sollten sich ohne Ausnahmen an Vorschläge für alle Menschen in Pandemie halten, also Masken tragen und Hygiene Maßnahmen beachten. Es ist nämlich davon auszugehen, dass nicht alle geimpften Menschen einen Schutz gegen die Erreger aktiviert bekommen, was sie zu Überträger der Erregern machen würde. Würden sie sich frei bewegen können, dann würden Erreger weiter verteilt werden und zwar von denen, die alle als geschützt betrachtet würden, was ein Trug Bild ist.

Impfungen sollten die zu impfenden Menschen nichts kosten und erst, nachdem 80 % von Bewohnern eines Staates geimpft wurde, sollen alle anderen zu impfenden Menschen volle Kosten einer Impfung übernehmen, die aber unter 20 Euro pro Impfung liegen sollten. Es ist zu Berücksichtigen, dass alle Kinder eine Quelle von Erregern in großer Masse sein können und bei Ansteckung auch werden, da sie sich selbst nicht schonen können oder wollen. Aktive junge Sportler (bis ca. 40 Jahre alt) sollen wie alte über sechzigjährige Menschen betrachtet werden, weil Immunsystem von denen entspricht nicht dem visuellen Alter. Viele alte Leute sind auch wie Kinder und Jugendliche aus gleichen Gründen, wie Kinder und Jugendliche, nicht mehr zu bändigen, was aber mit ihren Krankheiten oder sogar aus verschiedenen Gründen fehlenden Lebenswillen verbunden wäre.

Ich gehe davon aus, dass eine Impfdosis keine gefährliche Substanzen beinhaltet, dann kann man einige Berufsgruppen zu der Impfung zwingen z.B. alle Beamte.

Es ist davon auszugehen, dass man Impfungen, die stark gekühlt werden müssen, nicht gern vertraut, weil es immer möglich wäre, dass die Kühlkette unterbrochen wurde und die Impfung nicht zuschlagen wird.

Es ist unbedingt notwendig, vor jeder Impfung (betrifft Covid-19-Impfungen) einen Schnelltest zu machen oder machen lassen und keine Impfung zulassen, wenn ein positiver Ergebnis vorliegt. Befallene Menschen im schlimmen Zustand sind überwiegend mit Blutpräparaten zu behandeln und dürfen nicht geimpft werden.

Sollten einige von unseren Haustierarten oder auch einige von Nutztierarten die Erreger übertragen, die auch Menschen überfallen, und auch eventuell erkranken, dann sollten sie auch für diese Tierarten geeigneten Impfstoffen geimpft werden. Würden geimpfte Menschen sterben, dann wird das mit Impfung in Verbindung gebracht.

Es ist anzunehmen, dass sich viele Menschen überhaupt nicht impfen lassen würden und deshalb sollte keine Hexenjagd stattfinden, wenn einige sich impfen lassen würden, obwohl sie nicht zu de Gruppe angehören würden, die gerade geimpft werden sollte. Es sollte im Internet darüber in einer Tabelle geschrieben werden, in der nach Impfpunkten in einer Stadt oder Gemeinde gelistet wird, wo man sich außer vorgeschlagenen Reihe noch im laufe eines Tages impfen lassen darf, weil sich einige Menschen nicht zur Impfung termingerecht gestellt hatten. Diese Webadresse sollte allen bekannt gemacht werden.

Ist die Impfbereitschaft von verschiedenen ausgewiesenen Gruppen nicht genug groß, dann könnten andere Gruppen oder sogar willige Einzelpersonen geimpft werden, die später an der Reihe sein sollten. Unter diesen Voraussetzungen ist die Reihenfolge der Impfungen mit der Annahme, dass sie nicht für alle zur Verfügung gerade stehen (aus verschiedenen Gründen, wie zu kleine Anzahl der Impfdosen und nicht ausreichende Infrastruktur für Durchführung von Impfungen), folgend vorzuschlagen.

1. IV.1. Impfstationen sollten vorbereitet werden z.B. auch alle Labore für Blutuntersuchungen, weil sie das Fachpersonal und meistens auch Kühlgeräte dafür haben. Militärzelte oder Impf-Container sind sehr Nah an die Labore aufzustellen, wenn möglich, in denen eine Impfung statt findet.
2. IV.2 Jeder zu impfende Mensch muss zuerst kurz vor einer Impfung, ein Schnelltest selbst machen oder machen lassen, ob er mit dem Virus schon befallen ist. Ein Arzt sollte auch fern (Telefon) entscheiden, ob eine Impfung in diesem Fall zu empfehlen wäre. Der zu Impfende oder/und sein Betreuer sollte wissen, was für eine Impfung (Firmenname und Impfung ID-Nummer) er bekommen würde.
3. IV.3. Zuerst sollten alle Menschen (Gesundheitswesen und Militär) geimpft werden, die mit der Aufgabe andere zu impfen, verpflichtet wurden. Dann sind schon zwei bis drei Wochen vergangen (Zeit um Impfstationen zu vorbereiten), bevor man mit der Impfungen anfangen darf, es sei denn beide Seiten sind total vor Ansteckung während der Impfungen geschützt, dann kann man gleich damit anfangen.
4. IV.4. In allen Krankenhäusern sollten alle, die mit Patienten zu tun haben müssen, geimpft werden. Eine Ablehnung einer Impfung wäre ohne den Grund zu nennen möglich, dann aber bevor sie den Bereich eines Krankenhauses betreten, müssen sie ein Schnelltest machen und den Resultat alle vier Tage mündlich dem Vorgesetzten, wenn

möglich, oder durch eine Aufnahme von Vorname und Nachname und den Wort negativ oder positiv durch ein Automat abspeichern lassen oder vorlegen.

5. IV.5. In Altersheimen sollte zuerst das Personal, der mit Bewohner in Kontakt treten muss, geimpft werden und erst dann alle anderen.
6. IV.6. Die in Produktion aktiven Arbeiter von Fleischbetrieben sollten geimpft werden und zwar unabhängig davon zu welcher Nation sie angehören.
7. IV.7. Ausländer, die bei uns arbeiten würden, sollten schon geimpft zu uns kommen (mit einem Impfpass), was aber vom Herkunftsland abhängig wäre, weil nicht alle Länder eine Impfung bis zu der Ankunftszeit desjenigen anbieten können.
8. IV.8. Schüler, alle Lehrer und alle in Kindergarten sollen geimpft werden. Fehlt Impfstoff, dann zuerst sollen die Schüler in allen letzten Klassen in einem Schultyp geimpft werden (z.B.: Abiturklassen), erst dann Klassen eins bis drei (die können die Verluste sogar von einem ganzem Jahr in folgenden Jahren doch nachholen) und dann der Rest der Schüler und Kinder von Kindergarten.
9. IV.9. Polizei und Militär Leute, die sich mit anderen treffen müssen, sollen geimpft werden.
10. IV.10. Alle arbeitenden in Baugewerbe, alle Handwerker, alle Arbeiter in Ladengeschäften mit Lebensmitteln und alle, die sich mit anderen Leuten treffen müssen (Berufs wegen), sollen geimpft werden.
11. IV.11. Man soll appellieren, dass nur einer aus einem Mehrpersonen-Haushalt, der Einkäufe machen soll, geimpft werden sollte, wenn Impfstoff fehlen würde.
12. IV.12. „Home Office“ Leute sollen am Ende geimpft werden, wenn sie siech das wünschen würden.

V Materialbedarf

Es ist eine Herausforderung für Wirtschaften von allen Ländern, diese Geräte und Waren uns zur Verfügung zu stellen. Viele Firmen und Handwerker können davon profitieren, wenn vorgeschlagene in Punkten II,III und IV Maßnahmen durch Politik durchgesetzt werden würden. Es ist nichts anders als z.B. „CE“ Plakette Einführung auf alle elektrische Geräte oder die Bestimmung, wie Tiere im Stall zu halten und zu markieren sind.

1. V.1. Luftfiltergeräte, die sich selbst alle ein Paar Stunden und beim Ausschalten selbst mindestens von Erregern reinigen und zwar für:
 1. einzelne Zimmer, wie Wartezimmer, Krankenhauszimmer, Klassenzimmer, Vorlösungszimmer, Korridore und geschlossene Sporthallen)
 2. in Häusern eingebaute Klimaanlage.
2. V.2. Impf-Container
3. V.3. Impf-Zelte
4. V.4. Sanitärcontainer
5. V.5. Millionen und aber Millionen von Schnelltests
6. V.6. Temperaturmessgeräte, die fern Temperatur von Menschen messen können (ohne Kontakt)
7. V.7. Einwegschuhbezugsautomaten für Krankenhäuser und alle Arztpraxen
8. V.8. Sprachaufnahmegeräte für Krankenhäuser als Zugangskontrolle
9. V.9. UV-Licht Birnen für Aufzüge, WCs, Badezimmer, Treppen
10. V.10. Steriles Papier für Hände in WCs.
11. V.11. Z.B. - EMIKO Bakterienpräparat für WCs und Badezimmer
12. V.12. Einweghandschuhe
13. V.13. FFP2 und andere ähnlich gute Gesichtsmasken.
14. V.14. Bargeld mit antiseptischer Eigenschaft, wie Kupferhaltige Münzen und antiseptische Geldscheine (wenn schon nicht vorhanden, dann soll eine neue Entwicklung her)
15. V.15. Antiseptische Brille
16. V.16. Antiseptische Tastaturen und Mäuse für Computer.
17. V.17. Kupfer-Schlüssel Attrappen – um z.B. Knöpfe im Aufzug zu drücken
18. V.18. Vernichtungsautomaten für Einweghandschuhe, Einwegschuhbezüge
19. V.19. Neue Türen in Gebäuden, die sich automatisch öffnen lassen (sehen III.22)
20. V.20. Große Menge von Kupfer für das galvanische Verkupfern von allen Handgriffen
21. V.21. Neue Konzepte für öffentliche Toiletten, die Verbreitung von Erregern stoppen könnten.
22. V.22. Neue Konzepte für organischen Abfall Beseitigung und Kompost-Haltung und den Aufbau von organischen Behältern, die den Zugang von Tieren unmöglich machen würden.
23. V.23. Neue Konzepte für kleine Wasserkläranlagen für Krankenhäuser und kleine Wasserkläranlagen (nach neuen Konzept) für biologisch kontaminierte Abwasser.
24. V.24. Neue Konzepte für kleine Mühl-Verbrennungsanlagen für Krankenhäuser und kleine Mühl-Verbrennungsanlagen nach neuen Konzepten.
25. V.25. Schnelle feste und bezahlbare (Internet und Telefon) LAN Verbindungen für Zuhause.
26. V.26. Eingangstüren, die Temperatur von Menschen automatisch und schnell messen können.
27. V.27. „Viromaten“ oder „Pathomaten“ für sekundenschnelle Bestimmung von Erregern.

VI Fragen, die beantwortet werden müssten, um mit Erregern effektiver zu kämpfen.

Ein Forum für Antworten auf die folgenden Fragen wäre z.B. Wikipedia.

1. VI.1. Wie groß ist der Erreger und zu welcher Art von Erregern er angehört?
2. VI.2. Wie hoch muss die Umgebungstemperatur sein um den Erreger zu töten?
3. VI.3. Wie lange auf verschiedenen Materialien, mit denen Menschen zu tun haben (wie verschiedene Metalle, verschiedene Kunststoffe (z.B. für Lebensmittel Verpackung) und Papier, Pappe, kann er überleben? Es ist eine Tabelle für bestimmten Erreger zu erstellen und zu pflegen mit Materialname, Stundenüberlebenszahl bei gegebenen Temperatur und Quellenverweis für Ergebnisse der Untersuchungen.
4. VI.4. Welche Substanzen (die uns zu Verfügung täglich stehenden, z.B. Alkohol, Wasserstoffperoxid, Kaliumjodid, ...) und wie schnell oder effizient töten einen Erreger?
Eine Liste von Substanzen, die den Erreger töten würden, soll erstellt und immer vervollständigt werden.
5. VI.5. Ist er in einer Waschmaschine oder im Geschirrspüler zu töten? Hierfür, in welcher Temperatur, wenn man Flüssigseife oder übliche Waschmitteln benutzen würde.
6. VI.6. Welche Lebensmitteln sollten vermieden werden, weil nicht ausgeschlossen ist, dass wir durch den Erreger so angesteckt werden könnten?
7. VI.7. Wie sehen aus alle bekannten Ansteckungswege für einen Erreger? Das sollte für einen Erreger in einer Tabelle aufgelistet werden.
8. VI.8. Gibt es Tierarten von den Haustieren und Nutztieren, die mit dem Erreger auch angesteckt werden könnten?
9. VI.9. Was für ein Leiden bei Tieren verursacht der Erreger? Eine Tabelle mit Tierart und Bezeichnung der Krankheit und Krankheitsbild ist zu erstellen.
10. VI.10. Gibt es eine Impfung für Menschen oder für Tiere gegen den Erreger, was vor Erkrankung schützen würde?
11. VI.11. Wann (in welchem Alter) und wer (auch Tierart) sich gegen einen Erreger durch das Impfen schützen sollte oder geschützt werden sollte?
12. VI.12. Wie hoch in Prozent ist die Wirkung einer bestimmten Impfung vor Erkrankung? Eine Tabelle soll mit den Namen der Impfstoffe und Herstellernamen und dem Wirkungsgrad nach Altersgruppe zu erstellen.
13. VI.13. Welche Stoffe (Elemente, außer von Erreger-teilen) sind im bestimmten Impfstoff zusätzlich enthalten?
14. VI.14. Spielen die Demodex Milben eine Rolle bei einer Übertragung von Erregern an/in Haut, Zunge und Fleischzahn im Mund und Augen bei Menschen, die in 100 % davon im Alter über siebenzig befallen sind?
15. VI.15. Übertragen Fliegen auch z.B. SARS-CoV-2 Virus, genau so wie die vielen anderen Pathogene?
16. VI.16. Wie sehen die wichtigsten Krankheitssymptome in Abhängigkeit vom Alter eines Menschen für einen Erreger aus?
17. VI. 17. Ergeben einige Kombinationen vom genetischen Material eines Virus eine genetische Übereinstimmung mit einem absolut tödlichen Virus, wie z.B. Ebola?

Ich bitte Sie auf den Inhalt zu schauen und nicht auf Fehler, die man immer noch korrigieren könnte, was auch gewünscht ist.

Literatur

[1] SARS-CoV-2 Erkennungsgerät

<https://next.gazeta.pl/next/7,151003,26780580,polska-firma-zaprezentowala-wykrywacz-covid.html>

<https://www.prezydent.pl/aktualnosci/wizyty-krajowe/art,535,zaprezentowano-urzadzenie-wykrywajace-koron.html>

[2] ML System Spółka Akcyjna

<https://mlsystem.pl/o-firmie>

[3] AKWs radioaktive Strahlung

<http://meinuniversum.de/de/akw-2.html>

0

¹SARS-CoV-2 Erkennungsgerät noch nicht benannt

²ML System Spółka Akcyjna

³„Viromat“ oder „Pathomat“ sind vorläufige Namen von mir erdacht, nach dem Beispiel von Alkoholtestgerät - Alkomat